



Hier gibt's weitere Infos
und unser Wasserturm-Quiz
zum Download



Auf vier Etagen lädt unsere Ausstellung „Mach's nachhaltig!“ Familien, Kinder- und Jugendgruppen und alle Interessierten zum Mitmachen ein. Im Erdgeschoss präsentiert sich die Region in ihrer touristischen Vielfalt. Mit dem Aufstieg über die Treppe dreht sich dann alles um den Naturpark und seine Aufgaben: Wie können wir nachhaltiger leben? Und was tun Naturparks dafür? Rund um das Thema Naturschutz und Umweltbildung machen Präparate, Mitmachelemente und eine Hörstation neugierig, die Artenvielfalt des Naturparks kennenzulernen. Im Dachgeschoss angekommen bietet sich nicht nur ein herrlicher Rundumblick in die Umgebung, sondern auch ein Einblick in die nachhaltige Entwicklung unserer Region. Unser „Marktplatz der Möglichkeiten“ zeigt saisonal wechselnd interessante Angebote und Impulse aus dem Naturpark für mehr Nachhaltigkeit und Umweltschutz im Alltag.

Naturpark im Wasserturm



Foto: Manja Rosenbusch

Information



Naturparkzentrum Fürstenhagen
Dorfstraße 40, 37318 Lutter
Tel. 0361 57391 5000
www.naturpark-ehw.de



Tagesaktuelle Veranstaltungen im
Naturpark!



HVE Eichsfeld Touristik e.V.
Tel. 03605 - 2006760
www.eichsfeld.de



Eine grüne Anreise mit dem ÖPNV bis
Fürstenhagen ist über die Bahnhöfe Heilbad
Heiligenstadt und Uder möglich.
Anreise planen mit dem DB-Navigator

Impressum:
Naturpark-Verwaltung
Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal
Dorfstraße 40 - 37318 Lutter
Tel.: 0361 57391 5000 - Fax: 0361 57391 5020
poststelle.ehw@npl.thueringen.de
www.naturpark-ehw.de

Redaktion: Naturparkverwaltung
Satz/Layout/Illustrationen: PAPENFUSS | Atelier
Papier: Circleoffset Premium White (Recyclingpapier)
Titelfoto: Tino Sieland
Karte: erstellt mit openstreetmaps.org
Stand: 06/2023
Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text das
generische Maskulinum verwendet.



Der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal ist Teil der
Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der
deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphären-
reservate und Wildnisgebiete.
www.nationale-naturlandschaften.de



Ich
bin auch
dabei!

- 1 Wasserturm mit Ausstellung „Mach's nachhaltig!“
- 2 Naturparkverwaltung mit Seminarraum
- 3 Rangierhaus
- 4 Rangeschloss mit Werkstatt
- 5 Grünnes Klassenzimmer (ab 2024)
- 6 Gastronomie
- 7 „Wander-Rast“ Parkplatz für Menschen mit Behinderung
- 8 Barrierefreie Toilette
- 9 Lehmofen
- 10 Fahrrad E-Ladestation
- 11 Tümpel
- 12 Baumhaus
- 13 Märchenhütte
- 14
- 15



Unverkennbar ist die Architektur des Gebäudeensembles: 33 Jahre lang hieß es hier am Kilometer 14,2 „Haltepunkt Fürstenhagen“. Von einem der kleinsten Kopfbahnhöfe Deutschlands reiste man gemütlich. Auch wenn die ehemaligen Gleisanlagen nicht mehr vorhanden sind, wird die Eisenbahnromantik am historischen Bahnhofensemble spürbar. Über die ehemaligen Bahntrassen führen heute Fahrrad- und Wanderwege direkt von hier ins Grüne.

Bahnhofsnostalgie spüren



Foto: Manja Rosenbusch

Gastfreundschaft spüren – unsere Naturpark-Partner

Natürlich – von hier! Alle Naturpark-Partner vereint das Engagement für unsere Heimat. Nach bundesweit geltenden Kriterien ausgezeichnet bieten sie ihren Gästen nachhaltige Angebote für Übernachtungen, Gastronomie, Handwerk und Naturerlebnisse.

Lehrreich? Naturpark!

Der Naturpark bietet als anerkannter außerschulischer Lernort altersgerechte Bildungsangebote und Projekttag an. Gerne informieren wir über Schulklassen- und Gruppenprogramme, unsere Junior-Ranger oder das Netzwerk Naturpark-Schulen.



Die Werte und Ziele des Naturparks vermitteln auch unsere zertifizierten Natur- und Landschaftsführer bei vielen öffentlichen Veranstaltungen im Jahr.

Der Naturpark bietet als anerkannter außerschulischer Lernort altersgerechte Bildungsangebote und Projekttag an. Gerne informieren wir über Schulklassen- und Gruppenprogramme, unsere Junior-Ranger oder das Netzwerk Naturpark-Schulen.

Barrierefrei zu Tier und Pflanze

Wir legen Wert auf Barrierefreiheit! Das gesamte Außen- gelände ist mit dem Rollstuhl zugänglich und mit Orientierungshilfen für Menschen mit Sehbehinderung ausgestattet. Im „Garten der Sinne“ sind die Hochbeete durch rollstuhlgerechte Höhe und die Kennzeichnung mit Pyramiden- und Brailleschrift barrierefrei erfahrbar. Das Naturparkzentrum ist von der Initiative „Reisen für Alle“ geprüft und zertifiziert. und an unseren vielfältigen Angeboten teilzunehmen. kommen, sich über die Arbeit des Naturparks zu informieren. Der Naturpark hat hier seinen Verwaltungssitz mit Seminarraum, Rangierhaus und Werkstatt. Alle sind herzlich willkommen. Insektenreiche Wiesen oder Mitmach-Stationen. Die „Wander-Rast“ lädt zur zünftigen Einkehr ein.



Foto: Tino Sieland

Eingebettet in die idyllische Kulturlandschaft des Eichsfeldes liegt das Naturparkzentrum Fürstenhagen. Hier heißt es: Raus in die Natur – rein in den Naturpark! Eintauschen ins Grün, mit den Füßen den Waldboden spüren, dem Gesang der Vögel lauschen, den Duft alter Wurz- und Heilpflanzen einatmen, das Farbenspiel der Jahreszeiten erblicken.

Willkommen im Naturparkzentrum Fürstenhagen!

Naturpark
Eichsfeld-Hainich-Werratal

Naturparkzentrum Fürstenhagen

TOP-Wanderweg Dieteröder Klippen
und Eibenweg



Mit Wegeplan!



Freistaat Thüringen
Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

Wanderwege rund ums Naturparkzentrum Fürstenhagen



Foto: Timo Siefelnd

Mit Naturfreuden: Eibenweg

Der Weg führt in die typischen Buchenwälder **1** des Naturparks hinein. Lang strecken sich die Stämme zum Sonnenlicht. Im Frühjahr, wenn das Kronendach noch nicht geschlossen ist, erwacht der Frühlingwald. Den Forstweg verlassend sieht man die ersten dunkelgrünen Eiben **2**. Knorrig und vielgestaltig sind ihnen Langlebigkeit und Widerstandsfähigkeit anzusehen, wenn der Blick nach oben zu den Hängen **3** schweift.

- Länge:** ca. 7 km
- Start:** Wanderparkplatz Fürstenhagen



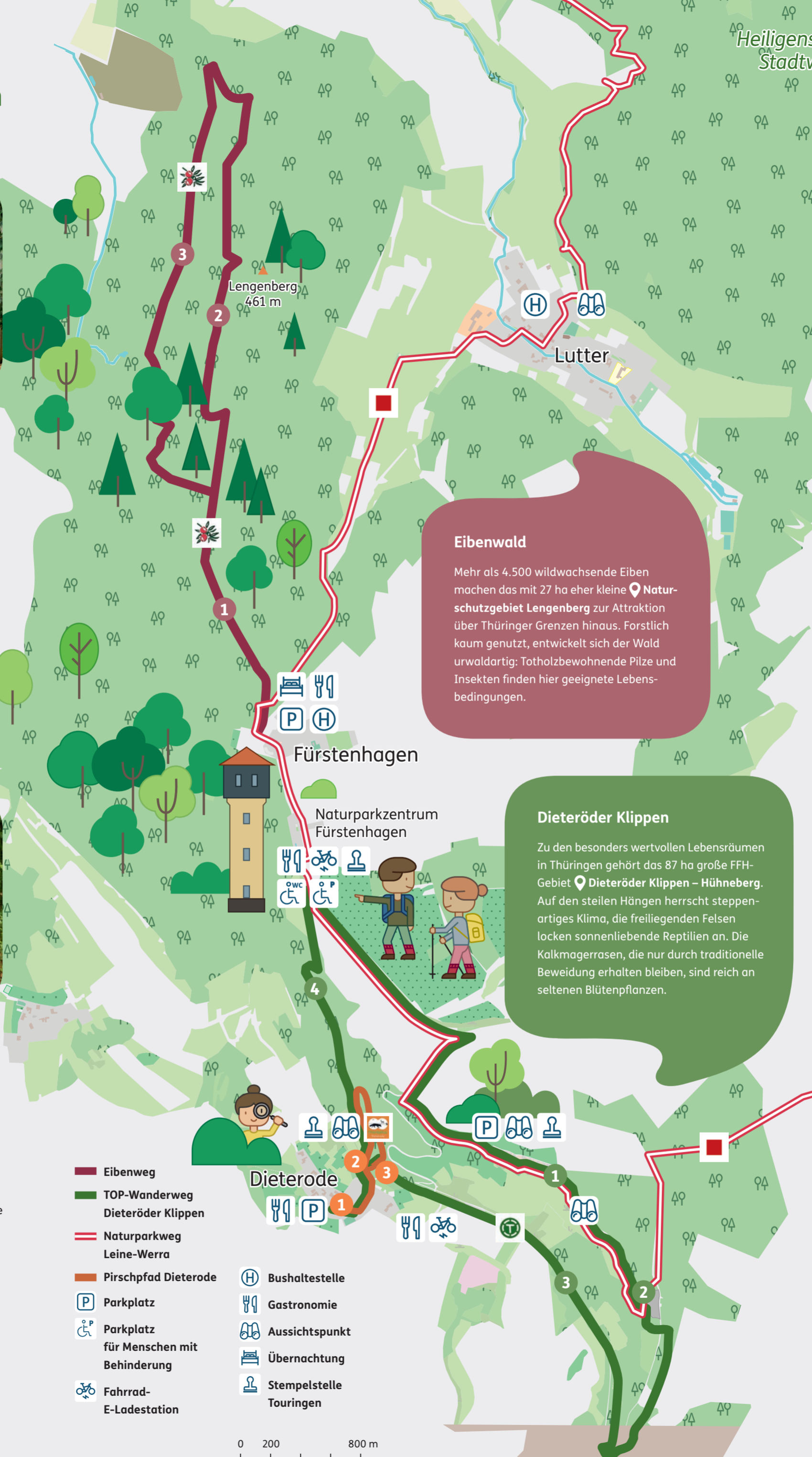
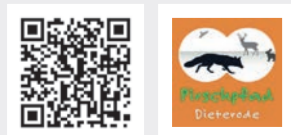
Foto: Manja Rosenbusch

Mit Kindern: Pirschpfad Dieterode

Wildschwein, Fuchs und Eichhörnchen – hier geht's auf die Pirsch! Am Spielplatz **1** in der Dorfmitte beginnend führt der Rundweg zu 17 lebensgroß gestalteten Silhouetten **2** heimischer Tiere. Kannst du alle finden? Am Ende des Weges **3** findest du die Auflösung!

Übrigens: Im Pirschpfad-Faltblatt kannst du alle Tiere eintragen. Auf der Internetseite gibt's dieses, eine Urkunde und Steckbriefe zu den Tieren zum Download.

- Länge:** ca. 1,5 km
- Start:** Parkplatz Dieterode, alternativ ab Naturparkzentrum 2 km bis Dorfmitte Dieterode



Eibenwald
Mehr als 4.500 wildwachsende Eiben machen das mit 27 ha eher kleine **Naturschutzgebiet Lengenberg** zur Attraktion über Thüringer Grenzen hinaus. Forstlich kaum genutzt, entwickelt sich der Wald urwaldartig: Totholzbewohnende Pilze und Insekten finden hier geeignete Lebensbedingungen.

Dieteröder Klippen
Zu den besonders wertvollen Lebensräumen in Thüringen gehört das 87 ha große FFH-Gebiet **Dieteröder Klippen – Hühneberg**. Auf den steilen Hängen herrscht steppenartiges Klima, die freiliegenden Felsen locken sonnenliebende Reptilien an. Die Kalkmagerrasen, die nur durch traditionelle Beweidung erhalten bleiben, sind reich an seltenen Blütenpflanzen.

- Eibenweg**
- TOP-Wanderweg**
- Dieteröder Klippen**
- Naturparkweg Leine-Werra**
- Pirschpfad Dieterode**
- Parkplatz**
- Parkplatz für Menschen mit Behinderung**
- Fahrrad-E-Station**
- Bushaltestelle**
- Gastronomie**
- Aussichtspunkt**
- Übernachtung**
- Stempelstelle Touringen**



Foto: Timo Siefelnd

Mit Ausdauer: Naturparkweg Leine-Werra

Fünf Etappen, bestens markierte Wege. Der Qualitätswanderweg Leine-Werra führt 104 Kilometer von Heilbad Heiligenstadt bis Creuzburg. Er bietet anspruchsvolle Anstiege, tolle Ausblicke und ein Wechselspiel zwischen drei ganz eigenen Natur- und Kulturräumen. Die Wegstrecken säumen historische Fachwerkkorte, Burgruinen und Wallfahrtskapellen.

Das Naturparkzentrum liegt an der 1. Etappe:

- Länge:** ca. 24,5 km
- Start:** Heilbad Heiligenstadt, Marktplatz



Foto: Timo Siefelnd

Mit Aussicht: Dieteröder Klippen

Der TOP-Wanderweg führt zu einer der schönsten Ausichten des Naturparks, den Dieteröder Klippen **1**. Von hier schweift der Blick ins Eichsfelder Idyll: sanfte Hügel, Wälder, Streuobstwiesen, kleine Orte die sich harmonisch ins Landschaftsbild fügen. Im ehemaligen Steinbruch **2** wurde einst Kalkstein abgebaut. Nun entwickeln sich die Geröllflächen zum wertvollen Biotop für Arten wie Silberdistel, Fransenzian oder Zauneidechse. Über den ehemaligen Bahndamm **3** geht es durch strukturreiche Heckenlandschaften und schattenspendenden Buchenwald **4** zum Ausgangspunkt zurück.

- Länge:** ca. 8 km
- Start ab Naturparkzentrum:** ca. 400 m bis zum Einstieg in den Rundweg, alternativ ab Parkplatz Dieterode oder Dieteröder Klippen

